

Presseinformation

Die richtige Heizung für den Neubau finden

Für ein neues Haus die Heizungsanlage auszuwählen, ist eine wichtige Entscheidung. Wohnkomfort, Heizkosten und nicht zuletzt die eigene Klimabilanz der nächsten Jahrzehnte hängen maßgeblich davon ab. Die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern erläutert die Vor- und Nachteile moderner Heizsysteme:

Standard bei konventioneller Heiztechnik sind heute **Brennwertkessel für Erdgas oder Heizöl**. Die Anschaffungskosten sind moderat, hinzukommen regelmäßige Wartungskosten. Mittel- bis langfristig werden die Öl- und Gaspreise voraussichtlich aber ansteigen. Außerdem müssen Eigentümer in Neubauten mit Brennwertkesseln anteilig regenerative Energieträger verwenden. Das schreibt das Erneuerbare-Energien-Wärmegesetz vor. In Form von **Pellets oder Scheitholz** kann auch Holz als erneuerbarer Brennstoff eingesetzt werden, entweder in Heizkesseln oder -öfen. **Solarthermieanlagen** zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützung lassen sich mit beiden Systemen kombinieren.



30. Oktober 2018

Eine Alternative sind **elektrische Wärmepumpen**, die Wärme aus Erdreich, Grundwasser oder der Luft ziehen. Sie sind in der Anschaffung zwar teurer, gerade aber in Neubauten häufig sinnvoll. Hier sind meist wichtige Voraussetzungen wie eine gute Wärmedämmung und beispielsweise eine Fußbodenheizung vorhanden. Vorsicht ist jedoch bei Luftwärmepumpen geboten: Sie müssen besonders effizient arbeiten, sonst verursachen sie sehr hohe Stromkosten.

Für Häuser im Umfeld einer Fernwärmanlage kann auch ein **Fernwärme- oder Nahwärmeanschluss** infrage kommen. Hier ist eine pauschale Bewertung schwierig, da die Ausgangsenergie in den Heizkraftwerken sehr unterschiedlich erzeugt wird und die Betriebskosten je nach Anbieter stark variieren.

Bei allen Fragen zum Thema Heizsystem auch für den Altbau hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern weiter.

Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei und findet an verschiedenen Standorten in beiden Landkreisen statt.

Info und Anmeldung unter Telefon 0861 58-70 39.

Passend zum Thema veranstaltet die Energieagentur Südostbayern zwei Vortragsabende – am 8. November um 19 Uhr im Haus der Berge in Berchtesgaden und am 19. November um 19 Uhr im Landratsamt in Traunstein. Die Teilnahme ist kostenfrei – weitere Infos und das Programm unter www.energieagentur-suedost.bayern.

Kontakte für Journalisten:

Energieagentur Südostbayern GmbH, Dr. Willie Stiehler, Maximilianstraße 33 in 83278 Traunstein
Tel. 0861 58-70 38, E-Mail: willie.stiehler@energieagentur-suedost.bayern

Verbraucherzentrale Bayern, Stephanie, Spaett, Mozartstraße 9, 80336 München
Tel. (089) 55 27 94 177, E-Mail: energie@vzbayern.de

Beratungstermine finden Sie auf der Folgeseite.

Die nächsten Termine im Landkreis Traunstein (nur nach Terminvereinbarung):

Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	05. Nov 2018
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	12. Nov 2018
Traunstein	Rathaus, Stadtplatz 39, Zimmer 103	Mi.,	14. Nov 2018
Trostberg	Rathaus, Hauptstraße 24, kl. Sitzungssaal	Do.,	15. Nov 2018
Traunstein	Energieagentur Südostbayern, Maximilianstr. 33	Mo.,	19. Nov 2018
Grassau	Biomassehof Achental, Eichelreuth 20	Di.,	20. Nov 2018
Obing	Rathaus, Kienberger Straße 5, Zimmer O.03	Di.,	27. Nov 2018

Die nächsten Termine im Landkreis Berchtesgadener Land (nur nach Terminvereinbarung):

Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Straße 64, Zi. 236	Do.,	08. Nov 18
Freilassing	Rathaus, Münchener Straße 15, Zimmer 118	Mi.,	28. Nov 18
Freilassing	Rathaus, Münchener Straße 15, Zimmer 118	Mi.,	12. Dez 18
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	19. Dez 18